

Video-Training mit der Active-Tracking Kamera¹

Mit Hilfe einer Active-Tracking Kamera kann das Training aufgezeichnet werden. Die Kamera verfolgt ein ausgewähltes Objekt automatisch und zeichnet das Video auf einer SD-Karte auf.



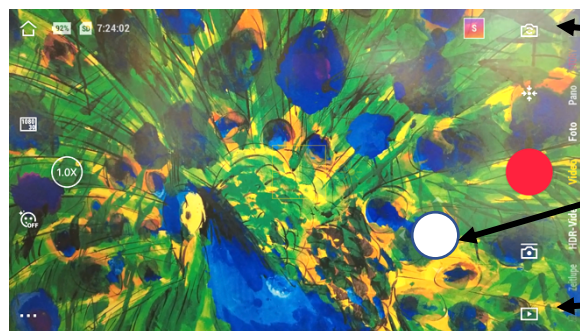
Verwenden der Kamera

Die Kamera kann allein oder in Verbindung mit einem Handy (Lightning oder USB-C - Adapter) und der DJI Mimo App genutzt werden. Die Einstellungen sind in der App deutlich leichter zu erreichen und man kann die Videos auch gleich auf das Handy kopieren oder auf der Kamera löschen.

Die Verbindungsadapter befinden sich in der Halterung der Kamera.



DJI Mimo App



Selfi- oder Filmmodus

„Joystick“ zum Bewegen der Kamera

Videos ansehen

Benutzung von ActiveTrack und FaceTrack

1. Über die DJI Mimo App: In der Kameraansicht eine Box um dein Motiv ziehen. Es erscheint eine grüne Box. Falls sich im Motiv ein Gesicht befindet wird automatisch FaceTrack aktiviert. Um ActiveTrack = größere grüne Box zu aktivieren sollte man möglichst das Gesicht aussparen.
2. Über die Kamera: Tippe auf den Touchscreen, um ActiveTrack zu aktivieren. FaceTrack wird automatisch aktiviert, sobald ein Gesicht erkannt wird und wenn die Kamera auf den Benutzer zeigt.

Hinweise: ActiveTrack ist in den folgenden Szenarien deaktiviert: Im FPV-Modus, bei Videoaufnahmen in 4K/60fps, bei 4K/48/50/60fps Videoaufnahmen und gleichzeitiger Funkverbindung mit DJI Mimo, bei 4K/30fps Videoaufnahmen in hoher Qualität und bei Aufnahmen mit 8-facher Zeitlupe.

Platzierung der Kamera

Die Kamera hat nur einen Schwenkbereich von -230° bis $+70^{\circ} = 300^{\circ}$ Radius. Damit ist eine dauerhafte Verfolgung einer Runde nicht möglich. ActiveTrack funktioniert am besten mit kontrastreicher Kleidung. Bei Spiegeln im Raum kann es sein, dass die Kamera am Spiegelbild hängen bleibt.

¹ Fragen und Antworten zur Kamera: <https://www.dji.com/de/pocket-2/faq>